

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 5 (1918)
Heft: 6

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

LITERATUR

Einfache Grabzeichen. Veröffentlichung aus dem Wettbewerb des Schweizerischen Werkbundes. Verlag Art. Institut Orell Füssli. Fr. 5.—

Die Publikation gibt eine Auswahl aus dem Ergebnis des Wettbewerbes und der Ausstellung für Friedhofskunst im Dezember 1917. In vorzüglicher Weise veranschaulichen die 60 Federzeichnungen und die farbigen Blätter die Bestrebungen des Werkbundes, der den heute üblichen beziehungs- und empfindungslosen Grabsteinmodellen einfache, billige aber persönlich empfundene Grabzeichen gegenüberstellen will. Das Interesse, das der gleichnamigen Wanderausstellung entgegengebracht wird, dürfte sich auch auf das geschmackvoll ausgestattete Buch erstrecken und

dazu beitragen, der künftigen Friedhofsgestaltung eine gesundere Grundlage zu verschaffen.

Das Recht der Toten. Ein Wort zum Schutz des Kriegergrabes, von Alfred Ney. Mit 79 Aufnahmen. Verlag Orell Füssli, 1918. Fr. 5.—

Der Verfasser regt zur Gründung einer internationalen Vereinigung an, deren Hauptziel die Erhaltung der Kriegergräber sein soll. Drei weitere Aufgaben wären die Förderung der künstlerischen Anlage der Gräber und des gemeinsamen Ehrendenkmales, Auskunfterteilung über die Lage des Grabes und Erleichterung des Besuches nach Friedensschluß. Das Buch, das gleichzeitig in französischer Ausgabe erschienen ist, enthält manche beherzigenswerte Anregung.

A. & R. Wiedemar, Bern
Spezialfabrik für Kassen- und Tresor-Bau
 Bestbewährte Systeme, moderne Einrichtungen
 Gegr. 1862 / Goldene Medaille S.L.A.B. 1914 / Gegr. 1862



Wohnraum mit Eternit-Deckenfüllungen

Rittmeyer
& Furrer
Arch. B.S.A.
Winterthur

Wir bitten unsere Leser, bei Bestellungen auf Grund hierin enthaltener Anzeigen sich stets auf „Das Werk“ zu beziehen.

Das Kreiselprinzip als ein Problem der Turbinentheorie. Seine Erklärung auf Grund der Punktmechanik, von Dr. E. Dolder. Mit 2 Tafeln. Technische Mitteilungen. Heft 27. Verlag Art. Institut Orell Füssli, Zürich. Fr. 1.60.

Das Schriftchen ist in erster Linie für die Schüler bestimmt, dürfte aber auch weitere Kreise interessieren als anschauliche Erklärung eines der wichtigen technischen Probleme, das mit der Frage der Einschienenbahn vor allem seine praktische Bedeutung für die Allgemeinheit dargetan hat.

GUGGENBÜHL, MÜLLER & Co., ZÜRICH

ERSTELLEN

ZENTRALHEIZUNGEN ALLER SYSTEME, LÜFTUNGS-,
WARMWASSERBEREITUNGS- & SANITÄRE ANLAGEN
FÜR WOHNHAUSER, VILLEN, HOTELS, SCHULHÄUSER, SPITÄLER UND FABRIKEN

AUSZEICHNUNG AN DER SCHWEIZ. LANDESAUSSTELLUNG, BERN: GOLDENE MEDAILLE

Keine Gerüststangen mehr bei Verwendung des patentierten Universal-Gerüstträger »Herkules«

Einfachstes und schnellstes Verfahren im Eingerüsten

HAUPTVORTEILE

gegenüber allen heutigen Systemen:

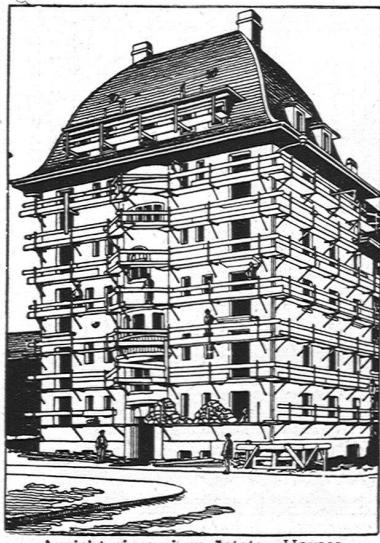
- ☞ 1. Die Gerüststangen fallen weg, nichts beengt den Platz am Gebäude; rasche Montage und Wegnahme der Gerüstträger.
- ☞ 2. Einfache Handhabung, Zusammenlegbarkeit, daher keine Spezialarbeiter erforderlich; bequemes Transportieren.
- ☞ 3. Hohe Tragkraft bei unbegrenzter Wiederverwendbarkeit der Träger.
- ☞ 4. Keine Eisenbestandteile im Mauerwerk, daher keine Rostflecken im Verputz zu gewärtigen.
- ☞ 5. Überall verwendbar; in Backstein-, Bruchstein- und Hausteinkauerwerk leicht anzubringen.
- ☞ 6. Festes Eingreifen im Mauerwerk durch Spezialvorrichtung, die ein Schwanken oder Herausziehen aus der Mauer verunmöglicht.

Kein Hausbesitzer, Architekt oder Baumeister versäume seine Neubauten sowie bestehende Häuser für Reparaturen mit dem bestbewährten „HERKULESGERÜST“ (ohne Stangen) zu versehen! Übernahme kompletter Gerüstungen, Reparaturen und Verputzarbeiten. Verkaufs- oder mietweise Überlassung der „HERKULESTRÄGER“ für Putz-, Spengler-, Maler- und Bildhauergerüste etc.

Verlangen Sie weitere Auskunft bei

HEINRICH HATT-HALLER, ZÜRICH
HOCH- UND TIEFBAU-UNTERNEHMUNG

oder bei Robert Kaiser & Co., Baumeister, in St. Fiden (St. Gallen), Vertreter für die Kantone St. Gallen, Thurgau und Appenzell, und bei E. Vogel, Bauingenieur, in Zürich, Neumühleqnai 12, für die ganze Schweiz.



Ansicht eines eingerüsteten Hauses

Das Werk A.-G.

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 26. Juli 1918, nachm. 21/2 Uhr,
im Bürgerhaus Bern, 1. Stock (Neuengasse)

Traktanden: Situationsbericht und Beschlussfassung darüber

Projektionslehre. Die rechtwinklige Parallelprojektion und ihre Anwendung auf die Darstellung technischer Gebilde, nebst einem Anhang über die schiefwinklige Parallelprojektion, in kurzer, leicht fasslicher Behandlung für Selbstunterricht und Schulgebrauch, von A.

Schudeisky. Mit 208 Abbildungen. Aus Natur und Geisteswelt. 564. Bändchen. Verlag B. G. Teubner, Leipzig. M. 1.50.

Der knappe Wegweiser in der äußern Gestalt der praktischen Handbücher von Teubner wird speziell den jungen Technikern hochwillkommen sein.

Marquisen- und Storrenfabrik
Mertzlufft Spiegelgasse 29 Zürich 1
 Storren nach eigenen patentierten bewährten Systemen für Privat- und Geschäftshäuser, Schulen, Spitäler etc.
Spezialkonstruktion für Bogenfenster, Veranden etc.
 Ia. Referenzen von Staat, Gemeinden u. Privaten, vielfach prämiert.
 Gegr. 1865 Telefon: Hottingen Nr. 2284

